



Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Warburg

Aufnahmeantrag

An den Leiter der Feuerwehr,

ich bitte um die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Warburg - Einheit _____
und Zuweisung zur:

Einsatzabteilung Kinderfeuerwehr Jugendfeuerwehr Unterstützungsabteilung

Name: _____ Geb.-Datum: _____

Vorname: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Wohnort: _____ Mobilnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Führerscheinklasse

A A1 B BE alte Klasse 3 alte Klasse 2
 B CE C1 C1E sonstige: _____

Berufliches

Beruf: _____

Arbeitgeber: Name der Firma: _____

Straße: _____

Ort: _____

Mitgliedschaft in einer anderen Feuerwehr: ja nein

wenn ja: Eintrittsdatum: _____ Austrittsdatum: _____

Name der Feuerwehr: _____ Kreis: _____

Letzter Dienstgrad: _____ Letzte Funktion: _____

Mitgliedschaft in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis der Gefahrenabwehr oder in Organisationen nach § 18, 19 BHKG

Organisation: _____ Eintritt: _____ Funktion: _____

Aufnahmeantrag in die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Warburg

1. Ich ermächtige hiermit die zuständige Kommunalverwaltung, in meinem Namen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG zu beantragen und zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahls und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst in der Feuerwehr gesundheitlich tauglich bin. Ich leide insbesondere nicht an einer Herz-/Kreislaufkrankung oder einer chronischen Atemwegserkrankung.
4. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich
 - zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
 - meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
 - die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
 - über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
 - während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.
5. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil fotografisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu Aus- und Fortbildungszwecken verwendet. Im Falle von Veröffentlichungen stelle ich keine Zahlungs- oder sonstige Ansprüche, auch nicht gegen Dritte, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Foto- und Filmaufnahmen sind bei einer Veröffentlichung im Internet (z.B. Facebook, Instagram usw.) weltweit abrufbar. Eine unberechtigte Weiterverwendung durch Dritte kann daher generell nicht ausgeschlossen werden.

Hintergrund -Nutzung der Aufnahmen:

Die Aufnahmen von Ihnen sollen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Aus- und Fortbildungszwecken in Print- und Onlinepublikationen umfassend genutzt werden, dies schließt auch die Nutzung in einem etwaigen negativen Kontext mit ein. Mit dieser Vereinbarung sollen die dafür erforderlichen Rechte übertragen werden.

6. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitlichen Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehrdienst der Kommunalverwaltung mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

Bin ich hiermit nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebenen Tauglichkeit obligatorisch ist.

Aufnahmeantrag in die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Warburg

7. Ich versichere, die Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahmegespräch nach § 2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen innerhalb der kommunalen Feuerwehr verstanden zu haben und diese zu beachten.

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Nebenabreden bestehen nicht, mündliche Nebenabreden sind nicht wirksam. Ihre persönlichen Daten werden nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sondern werden nur soweit notwendig im Zusammenhang mit der Lizenzierung des Aufnahmемaterials verwendet. Sind einzelne Bestimmungen dieser Einwilligung unwirksam, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Einwilligung nicht berührt.

(Ort, Datum) (Antragsteller) (Sorge-/Erziehungsberechtigte)

Das Aufnahmegespräch gemäß § 2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.

Dienstgrad, Vor- und Zuname, Funktion: _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Untenstehendes ist nur vom Leiter der Feuerwehr auszufüllen:

Aufnahme: ja nein

Aufnahmedatum: _____

Verwendung: _____

(Ort, Datum) (Leiter der Feuerwehr)

Probezeit

bestanden nicht bestanden Verlängerung

von: _____

bis: _____

(Ort, Datum) (Leiter der Feuerwehr)

Beiblatt

Einverständnis der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen

(Dieses Beiblatt wird nur benötigt bei der Aufnahme minderjähriger Antragsteller)

Als gesetzliche Vertreter der Person erklären wir unser Einverständnis mit allen Punkten der vorstehenden Vereinbarung.

- Es gibt zwei Sorge-/Erziehungsberechtigte
- Es gibt nur eine(n) Sorge-/Erziehungsberechtigte(n).
- Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist identisch mit der Anschrift des Antragstellers.
- Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist abweichend. Sie lautet:

1. Sorge-/Erziehungsberechtigter

2. Sorge-/Erziehungsberechtigter

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Straße:

Straße:

Wohnort:

Wohnort:

Festnetz:

Festnetz:

Mobilnummer:

Mobilnummer:

E-Mail-Adresse:

E-Mail-Adresse:

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift)